Presseinformation

29. Oktober 2008

Ortsdurchfahrt von Dörfles neu gestaltet

LH Pröll: Mehr Sicherheit und Lebensqualität vor Ort

Nach der Verlegung sämtlicher Einbauten für Kanal, Strom und Wasser durch die Marktgemeinde Ernstbrunn (Bezirk Korneuburg) wurde nun auch die Fahrbahn der Landesstraße L 3087 im Ortsgebiet von Dörfles erneuert. Für Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ein wichtiger Beitrag, die Lebensqualität und Sicherheit vor Ort zu erhöhen. Untersuchungen hätten gezeigt, dass das Unfallgeschehen in den umgebauten Ortsdurchfahrten um bis zu 80 Prozent reduziert wird, so Pröll. „Der niederösterreichische Straßendienst hat in den vergangenen zwölf Jahren in Zusammenarbeit mit Gemeinden und privaten Bau- und Lieferfirmen mehr als 1.000 Kilometer Ortsdurchfahrten menschen- und umweltgerecht umgestaltet. Straßenraumgestaltung ist somit auch Ortsraumgestaltung."

Die Fahrbahnbreite der Ortsdurchfahrt Dörfles wurde entsprechend dem heutigen Verkehrsstandard und den örtlichen Gegebenheiten mit fünf Metern ausgeführt. Auch ein neuer Gehsteig wurde errichtet. Ausreichend Platz für den ruhenden Verkehr bieten rund 800 Quadratmeter Nebenflächen; auch auf die Grünraumgestaltung wurde großes Augenmerk gelegt.

Die Planung erfolgte durch die NÖ Straßenbauabteilung 3 in Wolkersdorf. Die Bauarbeiten wurden von der Straßenmeisterei Mistelbach in Zusammenarbeit mit Baufirmen der Region durchgeführt. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 190.000 Euro, rund 110.000 Euro hat das Land Niederösterreich übernommen, rund 80.000 Euro entfallen auf die Marktgemeinde Ernstbrunn.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Ing. Markus Hahn, Telefon 02742/9005-14737, e-mail markus.hahn@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at